



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr
Am Mittwoch, 09.02.2022, 17:00 Uhr
In Videokonferenz

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schnapke begrüßt die Stadtverordneten, Zuhörer am Live Stream, Gäste Herrn Haas, Herrn Prof. Sommer, Frau Rohbock

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

*Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind **11** Stadtverordnete anwesend.*

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

*Niederschriften vom 08.12.2021 und 12.01.2022
keine Hinweise zu den Protokollen, sie werden zu den Unterlagen genommen*

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Ergänzung zu TOP 7.1 → Antrag des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten zur Vorlage IV – 003/22

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. Information Cottbuser Ostsee

G V, Herr Korb

Herr Schnapke: Herr Korb hat heute keine neuen Informationen

Es soll eine Sondersitzung Cottbuser Ostsee im Mai 2022 stattfinden. Das wird von den Stadtverordneten befürwortet.

Anfrage Herr Kettlitz zum Lärmschutzdamm in Schlichow: Wie soll damit umgegangen werden? Lärmschutzdamm erhalten oder abtragen? Welche Variante wird verfolgt? - → Aussage von Herrn Kettlitz soll erhalten werden

Frau Tzschoppe: weiteres Verfahren zur öffentlichen Information wurde heute in der Verwaltung abgestimmt, wird im Ausschuss vorgestellt, evtl. danach Entscheidungsvorlage mit finanziellen Auswirkungen, Ende März einen Termin vor Ort durchführen und das Konzept der LEAG als AG vorstellen

Herr Käks: gleiche Auffassung wie Herr Kettlitz, Vorstellung im März BVA auf die Tagesordnung nehmen

Herr Schnapke: im März wird das auf die Tagesordnung genommen, der Ausschusses Bau und Verkehr wird ein Votum abgeben

Herr Picl: sehr sinnvoll den Lärmschutzdamm zu erhalten

Herr Schnapke: Die Unterlagen vor dem Ausschuss verteilen

*Herr Käks: Vororttermin erst **nach** der Ausschusssitzung*

6.2. Information über die Projekte des Strukturwandels

G V, Herr Korb

*Herr Schnapke: Herr Korb hätte uns nichts Neues sagen können
Wie vermarkten wir unsere Projekte? Soll Thema im nächsten Ausschuss werden (Imagekampagne).*

Herr Dr. Kühne fragt an, ob dem GB V Informationen zu einem möglichen Strukturwandel-Projekt "Erdgasleitung Boxberg-Jänschwalde-Eisenhüttenstadt" vorliegen, das später für den Transport von grünem Wasserstoff genutzt werden soll. Die Pipeline würde sowohl für die H2-Projekte der Stadt Cottbus als auch für das geplante Innovationskraftwerk Jänschwalde von Bedeutung sein.

Frau Tzschoppe: im nächsten Ausschuss durch G V

Herr Kettlitz: Herr Korb möchte bitte immer zur Verfügung stehen, da es auch Fragen von den Stadtverordneten zu den Punkten gibt.

6.3. Konzept Neubebauung Einkaufszentrum Stadtpromenade

*EKZ GmbH, Herr Haas, Herr Prof. Sommer, Frau Rohbock
Herr Schnapke begrüßt die Gäste.*

Von Herrn Becker wurde das Angebot unterbreitet in die Fraktionen zu kommen.

Herr Prof. Dr. Sommer stellt die Präsentation vor (Anlage 1)

*Probleme – kein direkter Anschluss an eine Straße →
Stellplatzproblem gilt es zu lösen, 114 Stellplätze werden
gebraucht, verweist auf umliegende Parkhäuser*

*Herr Schnapke dankt Herrn Prof. Sommer als Anfang einer
Diskussion, das Eine oder andere wurde schon berücksichtigt.*

Herr Kettlitz: Präsentation endlich auf einer Ebene, auf der sich beide Seiten finden können, kein Einkaufszentrum aber Wohnungen werden gebraucht, baulich passt es sich der Umgebung an, formaler Weg ist noch zu klären, sachliche Diskussion weiterführen

Herr Richter: Stand über den wir reden können, Wie kann aus der Theorie Praxis werden? Unterlagen für die Stadtverordneten bereitstellen über die geredet werden kann.

Herr Käks: Sicherung der Umsetzung muss in der Formalie geklärt werden

Macht der Bilder, Prof. Sommer hat enorme Verantwortung, Wohnbebauung – Lebensqualität, Wohnqualität, Problem mit dem ruhenden Verkehr und Keller muss geklärt werden, Anlieferung ebenso, Verlässlichkeit und die Abarbeitung der vorherigen Punkte, Die vorhandenen Parkhäuser sind ja auch schon ausgenutzt.

Herr Schnapke: Projekt über das man reden kann → nächste Runde – Gespräche mit Verwaltung, Investor, Stadtverordnete

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1. Konzept zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung in der Stadt Cottbus/Chóšebuz

IV – 003/22

2. Lesung

Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Herr Dr. Otto (empirica) stellt die Kurzfassung vor (wurde übersendet)

Herr Schnapke: intensive Ergebnisse der Diskussion finden sich wieder, nicht warten bis Wohnungsmarkt extrem angespannt ist

Herr Käks: bestätigt das

Umgang mit dem Bestand, an der Verfügbarkeit der Flächen intensiv arbeiten, immer wieder Monitoring, Angebotsmarkt schaffen z.B. aus Richtung Berlin

Herr Richter: gute Darstellung, gründlich recherchiert, im Sozialausschuss mehrheitlich bestätigt, Antrag mehrheitlich bestätigt

Herr Kurth: gute Grundlage, kein Status quo, weitere Entwicklung

Herr Scharmacher: hervorragende Analyse, findet keine Hinweise über nachhaltige Aspekte, nicht im Umweltausschuss gewesen, Stagnation/Inflation → defensiv herangehen, Bedarf regelmäßig abgleichen

Frau Mohaupt: Fokussierung auf Antragsgegenstand und somit auf soziale Themen, Einkommen, Münsteraner Modell und andere Modelle als Schwerpunkte des Konzeptes

Herr Schnapke: Ursprung des Konzeptes Sozialausschuss Im Strategiepapier der GWC enthalten

Herr Richter: GWC hat das im Gesellschaftsvertrag, unabhängig davon auch im Privatsektor → geförderter Wohnungsbau Ausgewogenheit, im Antrag – Förderpolitik des Landes

Herr Käks: Haben Bestandswohnungen in allen Stadtteilen, durchaus durch Grundrissänderungen Wohnungen verändern, Möglichkeiten sind technisch gegeben. Mit Bestand intensiv beschäftigen

Abstimmung des Antrags: 10/0/0

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 10/0/0

7.2. Innenstadt, Bewerbung Bundesförderprogramm IV-009/22

„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die übersendete Präsentation vor. Dank für die verkürzte Zeitleiste der Vorlage. Am 20.01.22 fand Rückfragekolloquium statt.

Verschiedene Agenturen werden vom BBSR gebunden → evtl.

Anpassung aufgrund Qualifizierungsphase bis zum Sommer 2022

Herr Schnapke: evtl. schon im Hauptausschuss Beschluss fassen

Frau Kühl: City-Management aus der Verwaltung nicht machbar, regelmäßig Arbeitsgruppe tagen

Herr Kettlitz: Danke auch an Frau Buttker, konkretes Geld nicht nur für Konzepte → sichtbare Projekte

Herr Käks: wird auf den Weg gebracht, Beteiligte Wohnungsbauunternehmen mit einbinden

Ausschreibung zum City-Management → Stadtverordnete mit einbeziehen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 10/0/0

**7.3. Änderung des Bebauungsplanes Gallinchen „Waldparksiedlung“ IV-010/22
und Änderung des Flächennutzungsplanes - Einleitungsbeschluss**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die übersendete Präsentation vor. Weitere 25 Parzellen sollen entstehen.

Waldersatz, Bunkeranlage sind im Verfahren zu klären

Herr Schnapke: Zustimmung des Ortsbeirates liegt vor

Herr Richter: Arrondierung → Befürchtung der Bebauung der anderen Straßenseite

Herr Dr. Kühne: Beseitigung des Waldes

Klimaschutz, Nachhaltigkeit → trägt er nicht mehr mit

Herr Schultz: es ist noch rundherum Wald im Privatbesitz

Bedarf an Bauplätzen, Weg (gelb dargestellt) ist gewünscht, nur einige Anwohner sind dagegen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 5/3/1

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1. Erstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes zur Entwicklung einer Mobilitäts-Modellregion Cottbus unter Einbeziehung des umliegenden ländlichen Raumes AT-49/21

Antragsteller: UC/FDP

Herr Kettlitz: er erlebt das wiederholt, dass Anträge nicht vorgestellt und erläutert werden, auf kommunaler Ebene – sollen ja auch umgesetzt werden

Herr Schnapke: Fraktion CDU → zurück zum Antragsteller verweisen, um

Herr Steinberg: Antrag war nicht für den BVA vorgesehen

Frau Kühl: Strategien und Gelder → Antragsteller soll konkretisieren

Keine Abstimmung → zurück an Antragsteller

9. Sonstiges

FB Stadtentwicklung: Kinder- und Jugendbeteiligung „Meine Stadt der Zukunft“

Frau Mohaupt erläutert den Antrag „Meine Stadt der Zukunft“ → Beteiligung für Kinder- und Jugendliche (Anlage 2)

Beteiligungsplattform

*Herr Dr. Kühne: Anfrage zur Fortschreibung des Energiekonzeptes – im HH für die Fortschreibung des Konzeptes vorgesehen
Fraktionen an der Ausschreibung beteiligen
Frau Tzschoppe wird das für Herrn Korb mitnehmen.*

Herr Schnapke: Neues von der Fischtreppe?

Herr Dr. Kühne: 2 Punkte

- Auftraggeber ist der Wasser- und Bodenverband Calau
- Fischlift wurde versuchsweise in Bayern angewendet → kann hier nicht verwendet werden (zu geringe Höhen)

Cottbus/Chósebuz, 18.02.2022

gez. Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr